
Stadt Kenzingen
Bürgermeister

Beschlussvorlage



Nr.: 2022-1-468
Az.: 913.630-1.1

Berichterstatter:
Bührer, Markus

ausgegeben am: 28.06.2022

Haushaltsvollzug 2022, Unterrichtung des Gemeinderates nach § 28 GemHVO

Beschlussfolge:

Gemeinderat

öffentlich

07.07.2022

Beschlussantrag:

Kenntnisnahme

Begründung:

Nach § 28 Gemeindehaushaltsverordnung Baden-Württemberg (GemHVO) ist der Gemeinderat unterjährig über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

Die Haushaltssatzung 2022 mit Haushaltsplan wurde vom Gemeinderat am 16.12.2021 verabschiedet. Im Vergleich zum Haushaltsplan gibt es nach derzeitigem Erkenntnisstand folgende Änderungen im Vollzug:

Ergebnisrechnung:

Im Ergebnishaushalt sind ordentliche Erträge in Höhe von 29,81 Mio. Euro und ordentliche Aufwendungen in Höhe von 29,20 Mio. Euro geplant. Als Differenz ist ein positives ordentliches Ergebnis in Höhe von 605.540 Euro im Haushaltsplan ausgewiesen.

Stand Ende Juni 2022 sind folgende Abweichungen wahrscheinlich:

Erträge:

Die Erträge werden insgesamt um rund 1,8 Mio. Euro (+6 %) höher ausfallen als geplant. Im Einzelnen sind folgende Verbesserungen absehbar:

- Zuschuss Masterplanung Breitband 50.000 Euro
- Gewerbesteuer 700.000 Euro
- Einkommensteuer 207.300 Euro
- Schlüsselzuweisungen, Investitions-
pauschale u. a. vom Land (FAG) 794.100 Euro

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen

Die anderen Erträge entwickeln sich plangemäß.

Aufwendungen

Die Aufwendungen erhöhen sich insgesamt um 200.000 Euro (+0,7 %). Bisher sind folgende Abweichungen wahrscheinlich:

- Mietzahlungen, Anmietung für Flüchtlinge	100.000 Euro
- Aufwand Energie	50.000 Euro
- Haltung von Fahrzeugen	100.000 Euro
- Gewerbesteuerumlage	72.000 Euro
- Kreisumlage	-124.850 Euro

Ordentliches Ergebnis

Als Differenz aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen verbessert sich das Jahresergebnis um zirka 1,6 Mio. Euro; es wird ein positives Ergebnis in Höhe von 2,15 Mio. Euro erzielt.

Finanzrechnung/ Liquidität

Als Folge des verbesserten Ergebnisses erhöht sich auch der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit um rund 1,6 Mio. Euro auf 4,1 Mio. Euro.

Von den geplanten Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 3,78 Mio. Euro sind zur Jahresmitte 930.000 Euro realisiert. Durch jahresübergreifend verzögerte Grunderlöse wird das Jahresergebnis auf 3,0 Mio. Euro geschätzt.

Von den geplanten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 4,99 Mio. Euro sind bisher 1,55 Mio. Euro realisiert. Das Jahresergebnis wird auf 4,0 Mio. Euro geschätzt.

Als Saldo beträgt der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit zum Jahresende zirka 1,0 Mio. Euro und entspricht in etwa dem geplanten in Höhe von 1,2 Mio. Euro.

Zur Jahresmitte beträgt der Kassenbestand rund 6,0 Mio. Euro. Zusätzlich hat die Verwaltung zur Vermeidung von Negativzinsen 8,0 Mio. Euro bei der Landesbank BW angelegt.

Ermächtigungsüberträge aus Vorjahren/ jahresübergreifende Betrachtung

Im Rahmen der Klausurtagung am 19. März 2022 wurde der Gemeinderat über den Stand der nicht abgeschlossenen Maßnahmen und über die daraus resultierenden Ermächtigungsüberträge informiert. Diese werden dem Gemeinderat im Vorfeld zur Feststellung der Jahresrechnung aktuell dargestellt und erläutert; die detaillierte Übersicht über die Ermächtigungsüberträge ist dieser Anlage angeschlossen. Auf die Ergebnisrechnung 2022 und auf die Liquidität ergeben sich folgende Auswirkungen:

Ergebnisrechnung

Beispiele für aktuelle Unterhaltungsmaßnahmen, die bereits in Vorjahren geplant und finanziert waren, sind Schulbuckhalle, WC-Anlagen Gymnasium und Kita Nordweil, Fenster Schloss Hecklingen sowie im Bereich Tiefbau Klostergasse, Pommernstraße, Niederbergweg und Im Herrenberg. Insgesamt werden für in Vorjahren geplante und finanzierte Unterhaltungsmaßnahmen und für Überträge aus Einsparungen innerhalb Budgets (z. B. Verfügungsmittel Ortschaften und Schulbudgets) rund 2,7 Mio. Euro nach 2022 übertragen. Hiervon werden in 2022 geschätzt 2,0 Mio. Euro netto verbraucht. Durch die gute Entwicklung der Erträge kann trotz dieser zusätzlichen Aufwendungen in 2022 ein positives Jahresergebnis erzielt werden.

Finanzrechnung/ Liquidität

Unter Berücksichtigung der Finanzrechnungsergebnisse 2021 (festgestellt) und 2022 (geschätzt) und der Ermächtigungsüberträge lt. Anlage hat die Stadt zum Ende des Jahres eine freie Liquidität in Höhe von rund 6,0 Mio. Euro.

Fazit/ Ausblick

Das Jahr 2022 entwickelt sich für Kenzingen bisher positiv. Zusammen mit den bis 2021 erwirtschafteten Ergebnis- und Liquiditätsrücklagen verfügt die Stadt über die notwendigen Reserven, um ihre Pflichtaufgaben auch bei künftig schwierigeren wirtschaftlicheren Rahmenbedingungen zu erfüllen. Diese gute Basis schließt nicht aus, dass bei weiter steigenden Zinsen und Preisen auch in Kenzingen einzelne Investitionen zeitlich verschoben werden müssen und der Gemeinderat sich mit dem Thema Aufgabenkritik, Standards, Gebühren- und Steuererhöhungen auseinandersetzen müssen wird.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Siehe Begründung

Kenzingen, 24. Juni 2022

Matthias Guderjan
Bürgermeister

Markus Bühler
Fachbereich 1